



12.04.2017 - 09:02 Uhr

## ESISC - die Uhr tickt in Sachen türkischer Säkularisierung und EU-Mitgliedschaft

Brüssel (ots/PRNewswire) -

Das European Strategic Intelligence and Security Center - ein auf das Sammeln und Analysieren von Informationsquellen spezialisierter Think Tank im Bereich Sicherheit, Geopolitik und Wirtschaft - hat einen Artikel über das anstehende und höchst kontroverse türkische Verfassungsreferendum veröffentlicht.

(Photo: <http://mma.prnewswire.com/media/488975/ESISC.jpg> )

Den vollständigen Artikel vom 11. April finden Sie hier: <http://www.esisc.org/publications/briefings/11814>

Mit der vorgeschlagenen Machtkonzentration für das Präsidentenamt würde eine Verlagerung des "Zivilisationsvektors" in die Zeit vor das System des Gründers der modernen Türkei Kemal Atatürk einhergehen. Dieser destabilisierende Schritt könnte die nationale Stabilität untergraben und sogar einen Volksaufstand provozieren. Diejenigen in der Türkei, die diese Vorhersage öffentlich äußern, werden entweder zum Schweigen gebracht oder als Anhänger terroristischer Gruppen oder der Gülen-Bewegung verteufelt. Als ein Grund für Erdogans Drängen hinsichtlich der Verfassungsänderungen gilt die wachsende Zahl ernster Probleme in der türkischen Wirtschaft. Für den Präsidenten ist es entscheidend sein Mandat zu verlängern, bevor ein Rückgang sozialer und wirtschaftlicher Standards seine Unterstützer im Land schwinden lässt, was vermutlich zu Meinungsverschiedenheiten und Unruhen in der Bevölkerung führen wird.

"Die schwache Fassade einer Demokratie im Bereich der türkischen Führungsriege, die durch die autoritäre Haltung und die massive Propagandakampagne zu Gunsten der Verabschiedung des Referendums weiter beschädigt wird, untermauert die Tatsache, dass die EU ein positives Ergebnis des Referendums nicht akzeptieren sollte, denn dies würde mit einer deutlichen Akzeptanz der autoritären Verlagerung im Land und der Unterdrückung der Dissidenten in der türkischen Gesellschaft einhergehen", so Genovefa Etienne und Claude Moniquet (ESISC).

Kontakt:

Genovefa Etienne  
Claude Moniquet  
ESISC  
Tel. (+32)(0)2-541-84-90  
Fax (+32)(0)2-541-84-99  
E-Mail: [esisc@esisc.org](mailto:esisc@esisc.org)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053424/100801331> abgerufen werden.